

PNP 21.05.2009
Von Renate Mandl

Deggendorf. Cornelia Wohlhüter hätte „stundenlang ein Loblied singen können“. Doch das ließ die Vorsitzende des Senioren-Aktiv-Clubs dann doch bleiben und würdigte die Verdienste ihres „leuchtenden Vorbilds“ Adolf Greil in etwas knapperer Form.



In Stein gemeißelt hat Adolf Greil (2.v. l.) seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Senioren-Aktiv-Club. Zu der Auszeichnung gratulieren ihm (v.l.) Vorsitzende Cornelia Wohlhüter, OB Anna Eder und Vizelandrat Peter Erl.
(Foto: Binder)

24 Jahre war Adolf Greil an der Spitze des Senioren-Aktiv-Clubs gestanden, zuletzt als 2. Vorsitzender - jetzt wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Das hat er nicht nur schwarz auf weiß in einer Urkunde, sondern auch in Stein gemeißelt. Die Steintafel findet am Klosterhof einen würdigen Platz.

Kein Zweifel, bei dieser Jahreshauptversammlung im Klosterhof stand einer im Mittelpunkt: Adolf Greil, 23 Jahre rühriger 1. Vorsitzender und seit einem Jahr - zum „Aufwärmen“ für Cornelia Wohlhüter - Stellvertreter. Dass der Senioren-Aktiv-Club den scheidenden 2. Vorsitzenden, er ist 87 Jahre alt, nun zum Ehrenvorsitzenden ernannt hat, passierte nicht ganz uneigennützig, „Das ist reine Selbstsucht. Wir wollen und können nicht auf ihn verzichten. Als Ehrenvorsitzender ist er sozusagen verpflichtet, uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, räumte Cornelia Wohlhüter augenzwinkernd ein und erinnerte an Greils besonderes Talent im Aufspüren von Geldquellen, an seinen Fulltime-Job als Vorsitzender und das „gigantische Glück“, das der Club mit ihm hatte.

Greil, für dessen Wirken sich auch OB Anna Eder und Vizelandrat Peter Erl bedankten, sagte seinen langjährigen Mitstreitern sichtlich gerührt „Vergelt's Gott“ und machte Cornelia Wohlhüter seinerseits ein riesiges Kompliment: „Du bist für den Klosterhof, für den Senioren-Aktiv-Club ein großer Glücksfall als neue 1. Vorsitzende.“

Die Neuwahlen waren denn auch ruck - zuck über die Bühne gebracht.

1. Vorsitzende ist und bleibt Cornelia Wohlhüter, sie wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Neu als 2. Vorsitzende ist Margreth Reicheneder.

3. Vorsitzende ist auch künftig Carola Wagner, Schatzmeisterin Ursula Wagner. Neu im Amt als Schriftführerin ist Ursula Florian, ebenso Peter Volkmer als Rechnungsprüfer. Weiterhin Revisorin ist Helga Wintermeier. Alle wurden einstimmig gewählt.

Neue Gesichter in der Vorstandschaft, das heißt aber auch, Abschied von verdienten Kräften zu nehmen - so nicht nur von Adolf Greil, sondern auch von der scheidenden Schriftführerin Gretl Anzenberger, von Revisorin Elisabeth Hüttinger und der langjährigen Sekretärin Adelinde Gollor. Ihren Tätigkeitsbericht hatte Cornelia Wohlhüter den Mitgliedern - 93 der 422 waren bei der Versammlung - in Kurzform ausgedruckt. Die vielen, vielen Aktivitäten aufzuzählen, vom Dialog mit Christa Stewens bis zum Flohmarkt, hätte wohl jeden Rahmen gesprengt. Nur so viel: Allein bei den Sonderveranstaltungen wurden binnen eines Jahres gut 3000 Senioren gezählt.



Die neue Vorstandschaft, eine Damenriege (vorne v.r): Vorsitzende Cornelia Wohlhüter, 2. Vorsitzende Margreth Reicheneder, 3. Vorsitzende Carola Wagner sowie (hinten v.l.) Schriftführerin Ursula Florian, Schatzmeisterin Ursula Wagner und Rechnungsprüferin Helga Wintermeier.

(Foto: Mandl)